

Rauchmelder retten Leben!

Der Förderverein der Feuerwehr Cronenberg e.V. wird gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg am (verkaufsoffenen) Sonntag, dem 5. Mai 2013, ab 12 Uhr einen Aktionstag auf dem Rathausplatz durchführen. Auf einer Aktionsfläche wird es viele Informationen zum Thema Rauchmelder und Gefahrenvorsorge geben.

Ziel des Aktionstages ist es, die Menschen daran zu erinnern, in den eigenen vier Wänden Rauchmelder zu installieren und diese auch regelmäßig zu kontrollieren. „Den Bürgern soll bei der geplanten Aktionsveranstaltung aufgezeigt werden, dass privater Brandschutz nicht nur reine Glückssache ist“, sagt der Erste Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr Cronenberg, Stefan Elter. „Kabelbrände, überhitzte Elektrogeräte, zündelnde Kinder oder vergessene Bügel-

eisen - die möglichen Brandursachen sind vielseitig. Qualitätsrauchmelder können diese Gefahrenquellen alle gleichzeitig im Auge behalten“ erläutert Dirk Jacobs, Löschzugführer der FF Cronenberg. „Die kleinen Lebensretter erkennen Rauch bereits im Frühstadium und warnen mit einem lauten Signalton, bevor der giftige Brandrauch lebensbedrohlich wird. Denn bereits wenige Atemzüge Brandrauch können tödlich sein. Aus diesem Grund gilt: Früh gewarnt – Glück gehabt“.

Qualität entscheidet

Die Feuerwehr empfiehlt VdS-erkannte Rauchmelder nach DIN EN 14604. Brandrauch steigt nach oben und sammelt sich unter der Geschossdecke. Daher ist bei der Montage darauf zu achten, dass nur an der Decke ordnungsgemäß montierte Rauchmelder eine frühestmögliche Alarmierung sicherstellen können. Bei Wohnungen von über 130 qm und mehr als einem Stockwerk sollten vernetzte Rauchmelder angeordnet werden, die gleichzeitig melden, wenn an einem Ort in der Wohnung ein Feuer ausbricht.